

Thomas Gruber

# **Sexuell deviantes Verhalten von Jugendlichen**

2018

# Inhalt

<b>Vorwort der Herausgeber</b> .....	<b>7</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>11</b>
Zur Bedeutung des Problems .....	12
<b>2. Klinisches Erscheinungsbild</b> .....	<b>16</b>
2.1 Vom Phänomen zur Diagnose (und zurück) .....	20
2.2 Beschreibung .....	26
Fall I: Pädosexuelle Interessen .....	26
Fall II: Bindungsstörung mit Enthemmung .....	28
Fall III: Sexuelle Reifungskrise .....	29
Fall IV: Fetischismus .....	31
Fall V: Emotional instabile Persönlichkeit .....	32
Fall VI: Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen .....	33
Fall VII: Mittelgradige depressive Episode .....	34
2.3 Differenzialdiagnosen .....	35
2.4 Komorbidität .....	36
2.5 Epidemiologie .....	37
2.6 Verlauf .....	38
2.7 Diagnostische Verfahren .....	41
<b>3 Erklärungsmodelle</b> .....	<b>46</b>
3.1 Psychodynamische Erklärungs- und Therapieansätze .....	46
3.2 Verhaltenstherapeutische Erklärungs- und Therapieansätze .....	48
3.3 Andere Erklärungs- und Therapieansätze .....	50
3.4 Systemische Erklärungs- und Therapieansätze .....	55
3.5 Ambulant oder stationär? .....	61
<b>4 Therapeutisches Vorgehen</b> .....	<b>67</b>
4.1 Therapeutische Haltung und störungsspezifische Grundideen .....	67
4.1.1 Orientierung am Auftrag .....	71
4.1.2 Allparteilichkeit .....	89
4.1.3 Die Jugendlichen und ihre Familienmitglieder als Experten .....	92
4.1.4 Zukunftsorientierung .....	94

4.1.5	Ressourcenorientierung . . . . .	99
4.1.6	Störungsspezifische Grundideen . . . . .	101
4.2	Einzel- versus Gruppentherapie . . . . .	106
4.2.1	Systemische Gruppentherapie . . . . .	106
4.2.2	Systemische Einzeltherapie . . . . .	108
4.3	Therapeutische Methoden . . . . .	109
4.3.1	Dekonstruktion der Funktion des Symptoms . . . . .	110
4.3.2	Lösungsorientiertes Arbeiten . . . . .	114
4.3.3	Familienskulptur . . . . .	115
4.3.4	Externalisierung des Symptoms . . . . .	116
4.3.5	Arbeit mit Metaphern . . . . .	118
4.3.6	Biografiearbeit . . . . .	119
4.3.7	Systemische Fragetechniken . . . . .	122
4.3.8	Milieutherapeutische Ansätze im Rahmen stationärer Therapie . . . . .	124
4.3.9	Therapeutische Rituale . . . . .	129
4.3.10	Systemische Arbeit mit dem Bezugssystem der Jugendlichen . . . . .	133
4.4	Unterstützende Maßnahmen . . . . .	140
4.5	Medikamentöse Therapie . . . . .	144
4.6	Rückfallprophylaxe . . . . .	145
<b>5</b>	<b>Fallbeispiel: Tobias</b> . . . . .	<b>148</b>
<b>6</b>	<b>Stand der Forschung</b> . . . . .	<b>161</b>
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>167</b>
	<b>Über den Autor</b> . . . . .	<b>174</b>